



FUNDSTÜCK-GUIDE

Was in der Kiste *wirklich* zählt.

Silberstempel, die selbst Profis übersehen. Leuchter, die schwerer sind, als sie wert sind. Münzen, die gleich aussehen und zehnmal auseinanderliegen. Und die Ecken der Wohnung, in denen das Bargeld liegt.

01	02	03	04
Silberwaren lesen	Zinn und Metalle	Münzen: Silber oder Nickel	Verstecktes Gold
05	06	07	
Steine, Perlen, Bernstein	Uhren und Sammlerstücke	Verstecke und Ablauf	



KAPITEL 01

Silberwaren: *Der Stempel entscheidet, nicht der Glanz.*

Leuchter, Tablett, Kaffeeservice, Zuckerdosen, Serviettenringe, Zigarettenetuis, Puderboxen: In fast jedem Nachlass liegt Silber, und in fast jedem liegt daneben versilbertes Zeug, das genauso aussieht. **Massives Silber wird pro Gramm bezahlt, versilbertes pro Kilo.** Die Punze sitzt am Boden, am Rand, an der Rückseite des Griffs.

✓ Das ist massives Silber

- 800 · 835 · 925** Deutsche Tausendstel-Angabe, seit 1888 meist mit **Halbmond und Krone**.
- 12 Lot · 13 Lot** Vor 1888. 12 Lot = **750er**, 13 Lot = **812er**.
- 84 · 88** Russland bis 1917 (Zolotnik). 84 = **875er**, 88 = **916er**. Oft mit Frauenkopf (Kokoschnik).
- Dianakopf 1 bis 4** Österreich-Ungarn 1867 bis 1922. 1 = **950**, 2 = **900**, 3 = **800**, 4 = **750**.
- Minervakopf** Frankreich seit 1838. Ziffer 1 = **950er**, Ziffer 2 = **800er**.
- Löwe nach links** England, Lion Passant = **Sterling 925**. Achtung: Löwe nach rechts = Niederlande, 833er.
- Drei Türme** Dänemark, mindestens **826er**, ab 1936 830er, meist mit Jahreszahl.
- Sterling · 925** Angloamerikanisch, massiv.

✗ Das ist kein massives Silber

- 90 · 100 · 120** **Auflagestempel.** Die Zahl ist die Grammmenge Silber, die auf 24 Teile Besteck aufgetragen wurde. Schicht 10 bis 30 Mikrometer. Wir kaufen es trotzdem an, aber nach Kilo, nicht nach Gramm.
- EPNS** Electroplated Nickel Silver: versilbertes Neusilber, englisch.
- Alpacca · Alpaka** Kupfer-Nickel-Zink. **Kein Silber**, auch wenn es so heißt. Ebenso Neusilber, Argentan, Berndorf.
- WMF ohne Zahl** Straußenmarke im Rhombus = versilbert. Nur mit dreistelligem Feingehalt massiv.
- „Silberauflage“** Dünne Schicht auf Messing oder Neusilber.
- Kein Stempel** Kann trotzdem Silber sein (alt, ausländisch, abgerieben). Klangprobe, dann Foto an uns.

Beschwerte Leuchter

Kerzenleuchter und Vasen wurden mit Gips, Pech, Zement oder Sand gefüllt, damit sie stehen. Ein 160-Gramm-Leuchter kann nur 17 g Silber enthalten. Faustregel: **10 bis 20 Prozent des Gewichts ist Silber**, der Rest Füllung. „Weighted“ oder „reinforced“ auf dem Boden bestätigt es.

Messer sind fast nie Silber

Klinge aus Stahl, Griff hohl und mit Harz oder Zement gefüllt. Es zählt nur die Silberhaut des Griffs, typisch **10 bis 30 Prozent des Messergewichts**. Ein 800er-Set für 12 Personen bringt über die Löffel und Gabeln das Geld, nicht über die Messer.

Was ein Set wiegt

Kaffeelöffel 10 bis 20 g, Kuchengabel 20 bis 35 g, Esslöffel 35 bis 60 g, Tafelgabel 30 bis 50 g, Vorlegelöffel 60 bis 120 g. Ein 12-teiliges 800er-Set liegt bei rund 800 g, große Garnituren für 12 Personen bei **3 bis 6 kg**. Das ist ein vierstelliger Betrag in einer Schublade.



Zinn: Meist Kilopreis, manchmal Auktionsware.

Zinnkrüge, Teller und Kannen stehen in jeder zweiten Vitrine. Als Material ist Zinn günstig, **aber die Marke am Boden entscheidet, ob das Stück nach Kilo geht oder ins Auktionshaus**. Deshalb: Boden anschauen, bevor die Kiste in den Container kippt.

✓ Zinnmarken, bei denen es sich lohnt

Engelmarke	Engel mit Waage oder Posaune, oft mit Initialen oder Namen des Zinngießers. Qualitätsmarke für bleifreies Zinn, 18. und 19. Jahrhundert. Sammlerware.
Gekrönte Rose	Ältere Qualitätsmarke nach englischem Vorbild, Norddeutschland ab etwa 1685.
Feinzinn · Blockzinn	Hoher Zinnanteil, alte Gebrauchsware. Materialwert plus Sammlerwert je nach Alter und Form.
Stadt- und Meistermarken	Augsburg, Nürnberg, Hamburg und andere Zinngießerstädte: Schauteller und Krüge aus dem 18. Jahrhundert erzielen drei- bis vierstelligen Beträge.
Kayser · Orivit · WMF Ikora	Jugendstil- und Art-déco-Zinn, gesucht, ebenfalls drei- bis vierstellig möglich.

✗ Das ist nur Materialwert

95 · 95 %	Moderner Standard für bleifreies Gebrauchszinn (nach dem Bleiverbot). Kein Altersmerkmal. Nach Kilo.
Ohne Marke	Reproduktionen, Souvenirs, Sammelteller aus den 1970ern und 1980ern. Nach Kilo, oft nur ein paar Euro pro Stück.
Poliert, gelötet, verbeult	Mindert den Sammlerwert stark. Nicht putzen.

Größenordnung

Altzinn liegt als Material im niedrigen zweistelligen Eurobereich pro Kilo. Ein einzelner Krug ist also nichts, ein ganzer Schrank voll schon. Ein markierter Augsburger Krug aus dem 18. Jahrhundert startet im Auktionshaus bei 150 bis 200 Euro, Schauteller mit Engelmarke gehen vierstellig.

i Andere Metalle, die nicht in den Schrottcontainer gehören

Bronze und Messing

Signierte Bronzefiguren (Name am Sockel, Gießerstempel) sind Kunst, kein Schrott. Schwere Messingleuchter und Mörser haben Materialwert, alte Bronzen mit Signatur Sammlerwert.

Platin und Palladium

Stempel **Pt 950, Pt 900** oder **Pd 500**, meist an Ringen mit Steinen. Sieht aus wie Silber oder Weißgold, ist aber ein Vielfaches wert. Schwerer als Silber, läuft nicht an.

Kupfer und Neusilber

Alte Kupferkessel und Neusilberbestecke haben nur Materialwert, sind aber in Mengen nicht nichts. Neusilber ist **kein** Silber. Getrennt sammeln, mit dem Rest anliefern.



Eine Silbermünze und eine Kupfer-Nickel-Münze sehen gleich aus, wiegen fast gleich und liegen im Wert ein Vielfaches auseinander. **Eine Handvoll alter Silbermünzen bringt oft mehr als der Rest der Auflösung.** Vier Prüfungen, dann die Tabelle.

1 Klangprobe

Münze auf die Fingerkuppe, mit einer zweiten anschlagen. **Silber**: heller, langer Klang. **Kupfer-Nickel**: kurz und dumpf.

3 Gewicht

Beispiel 5 DM: **Silber 11,2 g** gegen **Kupfer-Nickel 10,0 g**. Eine Taschenwaage im Wagen entscheidet in Sekunden.

2 Anlauf und Farbe

Silber läuft grau bis schwarz an, Nachlassmünzen sind oft dunkel. **Kupfer-Nickel** bleibt kalt-hellgrau und wird nie schwarz.

4 Magnet

Zieht er, ist es Eisen oder Stahl und wertlos. Zieht er nicht, weiter prüfen: Silber und Kupfer-Nickel sind **beide** nicht magnetisch.

✓ Deutsche Münzen aus Silber

5 DM	1951 bis 1974 „Silberadler“ und Gedenkmünzen bis 1979: 625er .
10 DM	Gedenkmünzen 1970 bis 1997 625er , 1998 bis 2001 925er .
10 Euro	2002 bis 2010 925er , 2011 bis 2015 625er .
20 Euro	Gedenkmünzen ab 2016: 925er .
Kaiserreich	½ bis 5 Mark, 1873 bis 1916: 900er .
Weimar · Reich	2 und 5 Mark bis 1939: 500er bis 900er .
Reichsgold	10 und 20 Mark, 1871 bis 1915, 900er Gold . 20 Mark = 7,17 g Feingold. Liegen oft in Umschlägen oder Uhrenketten.

✗ Kein Silber, die häufigen Fallen

1 · 2 · 5 DM	Kursmünzen ab 1975: Kupfer-Nickel.
Pfennig	Messing oder Stahl, wertlos.
10 Euro ab 2016	Kupfer-Nickel . Das Silber steckt seither in der 20-Euro-Münze.
5 Euro	„Blauer Planet“, Klimazonen: Kupfer-Nickel mit Kunststoffring.
„Medaillen“	Sammelteller, Gedenkprägungen ohne Feingehalt: meist versilbert.

Welt-Silber im Nachlass

Schweiz ½ bis 5 Franken bis 1967 (835er) · Österreich Schilling (640er bis 900er) · USA Dime, Quarter, Half bis 1964 (900er) · Maria-Theresien-Taler (833er, 28 g) · Großbritannien vor 1947. **Nie putzen**, blank poliert sinkt der Sammlerwert. Alben und Kapseln mitnehmen, dort liegt das Sortierte.



KAPITEL 04

Gold, das nicht wie Gold aussieht: *Zahngold, Brillen, Federn, Gehäuse.*

Ringe und Ketten findet jeder. **Das Gold, das im Container landet, sitzt in Alltagsgegenständen:** in der Prothese im Badschrank, im Brillengestell, in der Feder des Füllers, im Gehäuse der stehengebliebenen Taschenuhr.

Zahngold

Kronen, Brücken, Inlays, auch in Prothesen. Krone 1,5 bis 4 g, Brücke 4 bis 7 g, Prothese mit Goldgerüst 8 bis 20 g. Goldanteil 60 bis 90 Prozent. **Zahnreste und Keramik stören nicht.** Liegt im Bad, im Nachttisch, in Tablettendosen.

Brillen

Stempel **585** oder **14K** am Bügel = massiv, lohnt sich. **1/10 12K GF** oder „Doublé“ = nur 5 Prozent Feingold in der Schicht, wenig wert. Alte Rundbrillen und Zwicker prüfen.

Füllfederhalter

Feder mit **14K, 585, 18K, 750** gestempelt. Echte Goldfeder: Schreibkorn vorn silbern, nicht magnetisch. Vergoldete Stahlfeder: Korn golden, haftet am Magneten. Montblanc, Pelikan, Parker haben Sammlerwert über das Gold hinaus.

Taschenuhren

Gehäusestempel **0, 585, 14K, 0, 750, 18K** innen im Deckel. Bezahlte wird das Gehäuse ohne Werk: 20 g Gehäuse mal 0,585 = 11,7 g Feingold. Patek, Lange, Vacheron: Sammlerwert, nicht einschmelzen.

Feuerzeuge

Dupont, Dunhill, Cartier. „20μ“ auf dem Boden = 20 Mikron vergoldet, Sammlerwert, kein Goldwert. Massivgold-Modelle tragen 750 oder 18K und sind viertellig.

Etuis und Dosen

Zigarettenetuis, Puderdosen, Pillendosen, Streichholzhihlen. Innen am Rand nach 800/835/925 oder 585/750 suchen. Oft schwer und massiv.

Manschettenknöpfe · Nadeln

Krawattennadeln, Anstecknadeln, Broschen mit Stempel. Kleine Stücke, im Set aber schnell 10 bis 20 g.

Nähkästchen

Bruchgold, einzelne Ohrhinge, gerissene Ketten, Zahnkronen in Filmdosen. Der Klassiker unter den übersehenen Fundorten.

Reichsgoldmünzen

10 und 20 Mark in Umschlägen, Schmuckkästen, an Uhrenketten gefasst. 20 Mark = 7,17 g Feingold, also ein niedriger dreistelliger Betrag pro Stück.

Doublé, vergoldet, Gold-filled

Stempel wie **Double, Doublé, Gold-filled, 1/20 12K GF, plaqué, vergoldet, 20μ** bedeuten: dünne Goldschicht auf Messing. Höchstens Sammlerwert. Abgerieben an Kanten sichtbar, dort schimmert rötlich Messing durch.



KAPITEL 05

Ohne Gold und trotzdem Geld: *Bernstein, Perlen, Koralle, Granat.*

Nicht alles Wertvolle ist Edelmetall. Eine alte Bernsteinkette, eine echte Korallenkette oder eine böhmische Granatgarnitur aus dem 19. Jahrhundert liegen im Wert oft **über dem ganzen Modeschmuck-Kästchen daneben**. Diese Stücke gehören nicht in den Ankauf nach Gewicht, sondern in eine Bewertung. Wir sagen Ihnen, was es ist und wohin damit.

Bernstein Alte Ketten in Butterscotch (milchig gelbbraun) und Honig sind international gesucht, Colliers bis in den hohen dreistelligen Bereich. **Test:** Schwimmt in stark gesalzenem Wasser (etwa 100 g Salz pro Liter), Plastik sinkt. Heiße Nadel: riecht harzig, Plastik beißend. Pressbernstein zeigt unter der Lupe Grenzflächen.

Perlen **Zahntest:** echte Perlen fühlen sich an den Zähnen rau und sandig an, Imitate glatt. Geknotete Kette zwischen jeder Perle ist ein Qualitätshinweis. Goldschließe prüfen, sie hat eigenen Wert. Echte Ketten reichen von zweistellig bis vierstellig.

Rote Koralle Echte Korallenketten (matt, ungleichmäßig, 3 bis 12 mm) sind gesucht, Sardegna-Koralle am meisten. Vierstellige Beträge sind möglich. Koralle ist artengeschützt, Verkauf nur mit Nachweis des Alters, also nicht wegwerfen und nicht selbst verkaufen.

Böhmischer Granat

Viele kleine dunkelrote Steine im Rosenschliff, dicht gesetzt in geschlossenen Fassungen, oft nur Tombak statt Gold. Der Metallwert ist null, **die komplette Garnitur aus dem 19. Jahrhundert hat Sammlerwert**, je nach Zustand zweistellig bis vierstellig.

Markasit

Kleine funkelnde graue Steine, Art déco, typisch in 925er oder 835er Silber gefasst. Der Silberwert ist sicher, der Sammlerwert kommt dazu.

Diamanten in alten Fassungen

Altschliff-Brillanten in Omas Ring sehen unscheinbar aus. Ab etwa 0,3 Karat lohnt sich die Einzelbewertung, mit oder ohne Zertifikat. **Nie aus der Fassung brechen.**

Modeschmuck

Magnetisch, grün angelaufen, Stempel wie „Bijoux“ oder gar keiner: Materialwert null. Trotzdem in die Kiste, wenn Silberteile oder eine Goldschließe dazwischen liegen könnten.

Was Sie nicht selbst testen sollten

Säuretests, Kratzproben an Steinen, Perlen aus der Fassung, Bernstein mit dem Feuerzeug: Jeder dieser Tests kann Wert vernichten. **Foto per WhatsApp reicht**, für Steine und Perlen mit einer Münze daneben als Größenvergleich.



KAPITEL 06

Uhren: *Auch stehengeblieben, auch ohne Box.*

✓ Woran Sie eine wertvolle Uhr erkennen

- **Marke auf dem Zifferblatt:** Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Omega, Breitling, IWC, Cartier, Jaeger-LeCoultre, Zenith, Tudor, Longines, TAG Heuer, Oris, Rado, Sinn, Nomos, Glashütte, Junghans. Auch defekt, auch ohne Papiere.
- **Sekundenzeiger gleitet** statt zu ticken: mechanisches Werk, tendenziell wertvoller als Quarz. Aufziehen am Krönchen, dann hören.
- **Gehäusestempel** 585, 750, 14K, 18K auf dem Boden oder innen: Goldgehäuse, Materialwert unabhängig von der Marke.
- **Box, Papiere, Rechnung, Ersatzglieder** steigern den Preis deutlich. Im Nachttisch und im Schreibtisch suchen.
- **Taschenuhren mit Kette:** Kette einzeln prüfen, oft 585 oder 750 und schwerer als die Uhr.

✗ Wenig Wert

- Vergoldete Herrenuhren der 1980er und 1990er ohne Markenname („20 Micron“, „Gold plated“).
- Quarz-Modeuhren, Werbeuhren, Kaufhausmarken.
- Batterien seit Jahren drin: ausgelaufen, Werk oft beschädigt. Trotzdem mitnehmen, wenn Marke oder Goldgehäuse.

Nicht selbst öffnen

Gehäuseböden aufhebeln, Werke ausbauen, Zifferblätter putzen: Alles senkt den Wert. Sammleruhren bewerten wir über den Materialwert hinaus und vermitteln bei Bedarf weiter.

i Auch das nicht in den Container: kurz prüfen lassen

Porzellan und Glas

Blaue Schwerter (Meissen), Zepter (KPM), Rosenthal, Herend, Nymphenburg. Kunstglas von Loetz, Gallé, Daum, WMF Ikora. Marke am Boden, Foto machen.

Kameras, Füller, Feuerzeuge

Leica, Rolleiflex, Hasselblad, alte Nikon und Canon. Montblanc, Pelikan. Dupont, Dunhill. Sammlermärkte zahlen deutlich über Material.

Möbel, Kunst, Papier

Eames, Knoll, Vitra, Thonet, Teak der 1960er. Signierte Ölbilder, nummerierte Grafik. Briefmarkenalben, Erstaussagen mit Schutzumschlag, Modelleisenbahn und Blechspielzeug in Originalverpackung, Jazz- und Krautrock-Vinyl.



KAPITEL 07

Wo das Bargeld liegt: *die Verstecke einer Generation.*

Menschen, die Krieg und Währungsreform erlebt haben, trauen keiner Bank ganz. Polizei, Versicherer und Räumungsbetriebe nennen immer dieselben Orte. **Gefundenes Geld und Schmuck gehören zum Nachlass**, nicht dem Finder. Dokumentieren, dem Auftraggeber melden, dann wird es für Sie zur Wertanrechnung.

i Schlafzimmer und Bad

- Unter und in der Matratze, im Kopfkissen, im Lattenrost. **Matratze umdrehen.**
- Kleiderschrank: Manteltaschen, Winterstiefel, Schuhkartons oben auf dem Schrank, Sockel unten, zwischen gefalteten Wäschestapeln. **Stapel anheben.**
- Nachttisch, Schmuckkoffer hinter Kleidung, Stoffsäcke in der Kommode.
- Badschrank: Prothesendosen, Tablettenröhrchen, alte Handtaschen.

i Küche, Wohnzimmer, Rest

- Gefrierfach und Kühlschrank (Umschläge in Folie), Kaffeedose, Mehl- und Cornflakes-Packung, Keksdose, Pralinsenschachtel.
- Bücher (ausgehöhlt oder als Lesezeichen), Spielesammlung, DVD-Hüllen, Zeitungspapier hinter Schränken.
- Hinter Bilderrahmen, in Vasen und Blumentöpfen, im Sofapolster, unter dem Teppichrand.
- Spülkasten, aufgeschraubte Elektronik, hinter Steckdosen, im Garten vergraben, alte Koffer im Keller.

So läuft es *mit uns.*

1 Foto schicken

Handyfoto per WhatsApp an 0151 5024 7474. In wenigen Minuten wissen Sie, ob sich die Kiste lohnt und ob ein Termin vor Ort sinnvoll ist.

3 Gemeinsam sichten

Wir trennen nach Material, wiegen, prüfen den Feingehalt und erklären jede Position. Es muss nichts verkauft werden.

2 Vorbeibringen oder Termin

Kleine Mengen ohne Termin, Mo bis Sa 10 bis 19 Uhr, Admiralstraße 111. Bei größeren Beständen kommen wir zu Ihnen oder ins Objekt.

4 Auszahlung, Beleg, Expertise

Sofort bar oder per Überweisung, mit Aufstellung für Ihren Auftraggeber. Auf Wunsch schriftliche Expertise. Partnerkonditionen für Betriebe, die regelmäßig mit uns arbeiten.

Unsicher? *Ganze Kiste mitnehmen.*

Sortieren machen wir. Ihre Kunden bleiben Ihre Kunden, wir treten gegenüber dem Auftraggeber nicht auf.

FOTO VORAB PER WHATSAPP

0151 5024 7474